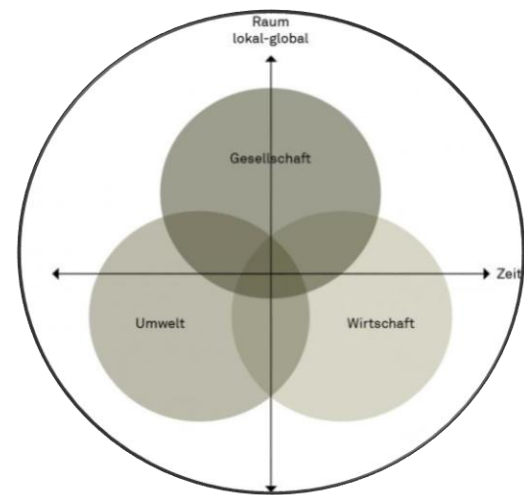


BNE in der Schule

Reflexionsformular

Auswertung der Projekte



Kurzbeschreibung des Projektes	<p>Im Rahmen des Projektes beschäftigten wir uns mit den Kindern während sieben Wochen mit dem Thema Verkehr. Ziel des Projektes war es, den Kindern grundlegende Kenntnisse über den Strassenverkehr zu vermitteln und ihr Bewusstsein für Sicherheit im Verkehr zu fördern.</p> <p>Während des Projektes arbeiteten die Kinder an verschiedenen interaktiven Aufträgen und Aktivitäten. Dabei setzten sie sich spielerisch mit Themen wie Verkehrsregeln, Verkehrsschildern, Verhalten als Fussgänger sowie verschiedenen Verkehrsmitteln auseinander. Die Inhalte wurden durch unterschiedliche Lernformen vermittelt, beispielsweise durch Gespräche im Kreis, praktische Übungen, Bewegungsangebote sowie gestalterische und spielerische Aufgaben.</p> <p>Durch diese abwechslungsreichen Zugänge konnten die Kinder aktiv Erfahrungen sammeln, ihr Wissen erweitern und ein erstes Verständnis für sicheres Verhalten im Verkehr entwickeln.</p>
Kurzbeschreibung Klasse oder Gruppe	<p>Die Gruppe besteht aus 21 Kindern im Alter zwischen 4 und 8 Jahren. Es handelt sich um eine Basisstufe, in der Kinder vom 1. Kindergartenjahr bis zur 2. Klasse gemeinsam unterrichtet werden.</p>
Verantwortliche Person: Name, E-Mail und Telefon	<p>Nadine Friedli nadine_friedli@hotmail.com 079 232 74 67</p>
Schulhaus	<p>Schule Oberwangen</p>
Zeitraum	<p>Beginn Mittwoch, 15.10.2025 bis Donnerstag, 27. November 2025</p>
Erreichte Lernziele	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Kinder kennen wichtige Verkehrsregeln für Fussgänger.• Die Kinder wissen, wie sie eine Strasse sicher überqueren.• Die Kinder wissen, wie sie sich sichtbar im Dunkeln machen <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Kinder üben gemeinsames Arbeiten und gegenseitige Unterstützung bei den Projektaufträgen. <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Kinder entwickeln ein Bewusstsein für ihre eigene Sicherheit im Verkehr.• Die Kinder trauen sich zu, Verkehrssituationen aufmerksam und verantwortungsvoll zu bewältigen.

Grobplanung

Einstieg ins Thema

Der Einstieg in das Projekt erfolgte über die Geschichte „**Sicher unterwegs – viele Abenteuer mit Fuchs**“. Die Geschichte wurde gemeinsam mit den Kindern gelesen und mit passenden Plüschtieren sowie einem Verkehrsteppich begleitet. Dadurch konnten die Kinder die Situationen aus der Geschichte spielerisch nachstellen und besser verstehen.

Im Verlauf der Geschichte tauchten immer wieder verschiedene Aufträge und Aufgaben auf, welche wir gemeinsam mit den Kindern bearbeitet haben. Die Geschichte diente somit als roter Faden für das gesamte Projekt.

Bearbeitung der Aufträge

Zu einzelnen Themen aus der Geschichte wurden praktische und gestalterische Aufträge durchgeführt. Ein Beispiel war ein Fotoexperiment im Dunkeln. Dabei machten wir Fotos von den Kindern einmal mit Leuchtweste und einmal ohne Leuchtweste, um sichtbar zu machen, wie wichtig reflektierende Kleidung im Strassenverkehr ist.

Ein weiterer Auftrag bestand darin, dass die Kinder auf verschiedenen Bildern von Strassenüberquerungen mit Stickern markierten, wo Fussgänger gehen oder wo beispielsweise mit dem Trottinett gefahren wird. Dadurch setzten sie sich mit verschiedenen Verkehrssituationen auseinander.

Zusätzlich arbeiteten die Kinder in ihrem Projekt-Dossier. Dort gestalteten sie unter anderem eine Leuchtweste, welche zuerst ausgemalt und anschliessend mit einem Streifen aus Alufolie als Reflektor ergänzt wurde. So konnten die Kinder nachvollziehen, wie reflektierende Elemente funktionieren.

Durch diese verschiedenen Aktivitäten konnten die Kinder das Thema Verkehr handlungsorientiert, spielerisch und visuell kennenlernen und wichtige Aspekte der Verkehrssicherheit verstehen.

Dokumentation der durchgeführten Schritte

- Einstieg ins Thema Verkehr durch die Geschichte „Sicher unterwegs – viele Abenteuer mit Fuchs“. Die Geschichte wurde gemeinsam gelesen und mit Plüschtieren sowie einem Verkehrsteppich begleitet, sodass die Kinder Verkehrssituationen spielerisch nachstellen konnten.
- Gemeinsames Besprechen der Situationen aus der Geschichte. Die Kinder tauschten sich darüber aus, wie man sich im Strassenverkehr richtig verhält und welche Gefahren entstehen können.
- Bearbeitung der Aufträge aus der Geschichte. Die Geschichte diente während des gesamten Projektes als roter Faden und führte immer wieder zu neuen Aufgaben und Gesprächen zum Thema Verkehr.
- Durchführung eines Fotoexperiments im Dunkeln. Die Kinder wurden einmal mit Leuchtweste und einmal ohne Leuchtweste fotografiert, um sichtbar zu machen, wie wichtig reflektierende Kleidung im Strassenverkehr ist.
- Bearbeitung von Arbeitsaufträgen zu Strassenüberquerungen. Die Kinder klebten Sticker auf Bilder von Verkehrssituationen und markierten, wo Fussgänger gehen oder wo mit dem Trottinett gefahren wird.

- Arbeit im Projekt-Dossier. Die Kinder gestalteten eine Leuchtweste, indem sie diese ausmalten und mit einem Streifen aus Alufolie als Reflektor ergänzten.
- Besprechung des Schulweges. Gemeinsam wurden Bilder aus dem Dorf angeschaut und besprochen, wo die Kinder auf ihrem Schulweg laufen. Die Kinder zeichneten ein, wo sie unterwegs sind, welche Stellen gefährlich sein können und wo der Weg weniger gefährlich ist.
- Gemeinsame Gespräche und Reflexionen über Verkehrssicherheit und richtiges Verhalten im Strassenverkehr. Die Kinder konnten ihre Beobachtungen und Erfahrungen aus den verschiedenen Aktivitäten einbringen.
-

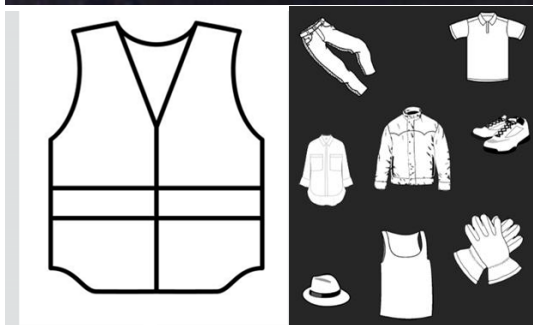
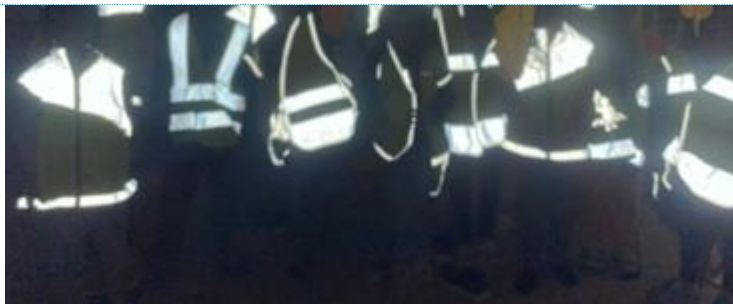
Dauer

7 Wochen / 28 Lektionen

Durchführungsort(e)

Schulzimmer

Bilder und Produkte (falls vorhanden)



Datum

20.03.2026